

University Alliance for Sustainability

Nachhaltigkeit. Internationalisierung. Digitalisierung.



Katrin Risch, Program Manager UAS

Gliederung

- 1** Projektvorstellung
 - University Alliance for Sustainability
- 2** Netzwerken für eine Nachhaltige Entwicklung
 - Persönlichen und virtuellen Austausch gestalten
- 3** Stakeholder und Strukturen
 - Entwicklung einer digitalen Lehr- und Lernplattform



1 Projektvorstellung

Projektlaufzeit: April 2015 – Dezember 2020

Förderung: Deutscher Akademischer Austauschdienst

- Freie Universität Berlin, Deutschland
- Hebrew University of Jerusalem, Israel
- Saint Petersburg State University, Russland
- University of British Columbia, Kanada
- Peking University, China



University
Alliance for
Sustainability



DAAD

2 Digitale Kooperation in der UAS

Digitalisierung als Projektziel in der internationalen Lehre von Beginn an – angestrebte Meilensteine:

- Vertiefung der Kooperation zwischen den Partneruniversitäten durch die Entwicklung von Online-Modulen
- Virtueller Austausch von Lehrmaterialien und Kurseinheiten im Themenfeld Nachhaltigkeit
- Internationalisierung der Präsenzlehre durch blended-learning, video-lectures
- Vor- und Nachbereitung der Studienaufenthalte durch online Ressourcen

Aber auch Nachhaltigkeit hinsichtlich der internationalen Mobilität adressieren:

- ⇒ Stärkung der virtuellen Kooperationsformen in allen Bereichen
- ⇒ Aufbau von Expertise und Routinen in der virtuellen Mobilität

3

Sustainability Toolbox

Online-Lehr- und Lernplattform – in der Entwicklung



- Toolbox bietet Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von nachhaltigkeitsbezogenen Lehrveranstaltungen
- Bietet Ressourcen für das selbstgesteuerte Lernen
- Erweitert die Präsenzlehre an der FUB um eine Blended Learning Komponente
- Schafft virtuelle Austauschumgebung für UAS Joint Courses => Online-Ressourcen, Wikis

3 Sustainability Toolbox

Virtuelle Lehr- und Lernplattform – Stakeholder & Kooperationspartner

Inhalte

- Kooperation mit Arbeitsgruppe “Lehre”, UAS Partnern, ABV Studierenden

BNE Methoden

- Kooperation mit Teaching Incubator Teilnehmern und Arbeitsgruppe “Lehre” für Methodentemplates



Interaktionstools

- Kooperation mit E-Learning und CMS Team der Cedis sowie der Zedat

Projektdatenbank

- Kooperation mit (externen) Dozierenden und FUB Verwaltung (insbes. Stabsstelle NE, Technische Abteilung, Pressestelle)

3 Herausforderungen & Fazit

Herausforderungen:

- Technische Voraussetzungen für den virtuellen Austausch sind grundsätzlich gegeben
 - Digital Literacy – Kompetenzentwicklung bei Dozierenden aber auch Studierenden muss adressiert werden
 - Virtuelle Formate müssen bedarfsgerecht und attraktiv sein
- ⇒ virtuelle Vernetzung ist mehr als ein „technischer Akt“, für einen erfolgreichen Austausch bedarf es der Herstellung von Präsenz, Aufmerksamkeit, Vertrauen/Nähe
- ⇒ neben der Bereitstellung von Infrastruktur müssen auch niedrigschwellige Formate zur Substitution von realer Mobilität entwickelt und in die Breite getragen werden
 - Bsp: Spring Campus Conference: welche Positionen sind digital zu ersetzen?
 - Ansatz: Einführung digitaler Key Notes zur Einsparung von CO2 Emissionen

Fazit:

- Die Digitalisierung der internationalen Netzwerkarbeit ist ein weitverzweigtes Feld, das viele Akteure umfasst
=> Komplexität als Herausforderung aber auch als Chance zur internen Vernetzung von Akteuren an der Hochschule begreifen

University Alliance for Sustainability

Nachhaltigkeit. Internationalisierung. Digitalisierung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
www.fu-berlin.de/uas

